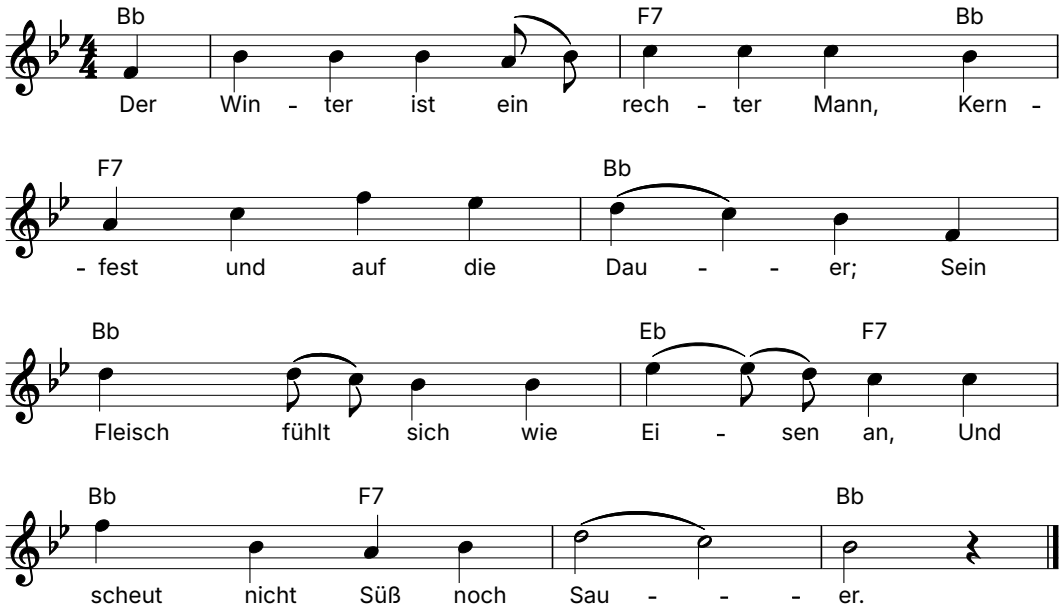
Der Winter ist ein rechter Mann

Gitarre mit Akkorden und Griffbildern

Text Matthias Claudius (1740-1815)
Melodie überliefert, Druck 1895



2 War je ein Mann gesund, ist er's;
Er krankt und kränkelt nimmer,
Weiß nichts von Nachtschweiß noch Vapeurs,
Und schläft im kalten Zimmer.

3 Er zieht sein Hemd im Freien an,
Und lässt's vorher nicht wärmen;
Und spottet über Fluss im Zahn
Und Kolik in Gedärmen.

4 Aus Blumen und aus Vogelsang
Weiß er sich nichts zu machen,
Hasst warmen Drang und warmen Klang
Und alle warme Sachen.

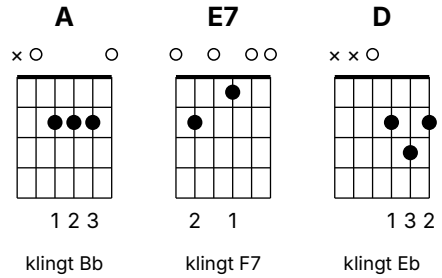
5 Doch wenn die Füchse bellen sehr,
Wenn's Holz im Ofen knittert,
Und an dem Ofen Knecht und Herr
Die Hände reibt und zittert;

6 Wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht,
Und Teich' und Seen krachen;
Das klingt ihm gut, das hasst er nicht,
Denn will er sich tot lachen.

7 Sein Schloss von Eis liegt ganz hinaus
Beim Nordpol an dem Strande;
Doch hat er auch ein Sommerhaus
Im lieben Schweizerlande.

8 Da ist er denn bald dort bald hier,
Gut Regiment zu führen.
Und wenn er durchzieht, stehen wir
Und sehn ihn an und frieren.

Kapo 1: A-Griffe



Setz den Kapodaster in den 1. Bund. Unter jedem Griff steht, wie er klingt.
Links tiefe E-Saite, rechts hohe E-Saite. ○ leer, × nicht spielen.
Zahlen unter dem Griff: 1 Zeigefinger, 2 Mittelfinger, 3 Ringfinger, 4 kleiner Finger. B bedeutet deutsches H, Bb deutsches B.

kinder wollen singen
ein Angebot von kita zentrale

Online kinder-wollen-singen.de/lieder/der-winter-ist-ein-rechter-mann
Quelle Text: Claudius (1782); Melodie: Böhme (1895), Nr. 220
Rechte Text und Melodie gemeinfrei, Akkorde ergänzt

Lied online öffnen